

GdI Ortsgruppe Nordwest-/Zentralschweiz/Ticino

Jahresversammlung der Ortsgruppe Nordwest-/Zentralschweiz/Ticino vom 26. April 2007

1 Begrüssung

Geschätzte Damen und Herren

Der Vorstand heisst Sie zu unserer Jahresversammlung in Business Center D4 herzlich willkommen.

2 Protokoll

Das Protokoll der Jahresversammlung wurde bereits verteilt.

3 Jahresbericht 2006

Anlässlich der letzten Generalversammlung unserer Ortsgruppe wurde ich in Olten zum neuen Präsidenten der Ortsgruppe Nordwest-/Zentralschweiz/Ticino gewählt. Inzwischen ist bereits wieder ein Jahr vergangen. Meine Vorgängerin Barbara Klett hat mir die Akten übergeben. Zusätzlich hat sie sich bereit erklärt, noch mindestens ein Jahr im Vorstand zu bleiben.

Der Vorstand unserer Ortsgruppe hat im letzten Jahr 4 Vorstandssitzungen abgehalten. Dabei wurden die aktuellen Geschäfte behandelt. Der Zentralvorstand der GdI hat im vergangenen Jahr ein Schwergewicht auf die Werbung für neue Mitglieder gelegt. Unsere Ortsgruppe konnte im vergangenen Jahr 12 neue Mitglieder in die GdI aufnehmen.

Der Ortsgruppe Nordwest-/Zentralschweiz/Ticino gehören am 1. Januar 2007 207 Mitglieder an.

Im Verlaufe des Vereinsjahres 2006 konnten wir 12 neue Mitglieder begrüßen. Wir hatten keine Austritte zu verzeichnen. Leider müssen wir 1 Todesfall vermelden.

3.1 Anlässe im Vereinsjahr

22. Juni 2006 Besichtigung Victorinox

Eine grosse Teilnehmerzahl hat an diesem Anlass bei der Firma Victorinox in Schwyz teilgenommen. Beim grössten Hersteller von Schweizer Messern wurde eine Betriebsbesichtigung in kleinen Gruppen geboten. Dabei konnten wir die notwendigen Arbeitsschritte und Prozesse auf einem Rundgang durch den Betrieb sehen. Im Anschluss an die Führung wurde uns von der Firma noch ein Aperó offeriert.

19. Oktober 2006 Baustellenbesichtigung Katzenbergtunnel

Der Treffpunkt für die Besichtigung war im Bahnhof Basel. Weiter ging es mit dem Regioexpress der DB nach Efringen-Kirchen. Die Besichtigung der Baustelle des Katzenbergtunnels führte uns auf deutsches Hoheitsgebiet. Zu Fuss erreichten wir „mit einem Umweg“ das Informationszentrum der Baustelle. Die Besichtigung der Baustelle dauerte ungefähr 2 Stunden. Der Tunnelbau wird im Tübingverfahren erstellt. Zum Abschluss gab es einen Aperó in der Baustellenkantine. Besten Dank an Joachim Joos und Philipp Buhl für die Organisation des Anlasses.

25. Oktober 2006 Pensionierten Anlass

Am Pensioniertenanlass in Appenzell nahmen 60 Personen teil. Ab Gossau wurde im Bistrowagen der Appenzellerbahn Kaffee und Gipfeli serviert. In Appenzell wurden 2 Gruppen gebildet. Eine Gruppe besichtigte das Appenzellermuseum und die andere Gruppe machte an einer Führung durch das Dorf Appenzell mit. Anschliessend wurde ein Aperó serviert.

Anschliessend folgte das gemeinsame Mittagessen. Als Gast war der Direktor der Appenzellerbahnen Herr Dr. Hansjörg Düsel anwesend. In seinem Grusswort an die Gäste informierte er über den aktuellen Stand der Appenzellerbahn und beantwortete Fragen der Teilnehmer.

11. November 2006 Bocciaanlass

Der alljährliche Bocciaabend fand im gewohnten Rahmen statt. Die anwesenden Teilnehmer wurden in Gruppen eingeteilt und schon konnte das Spiel beginnen. Die Spieler versuchten ihr bestes zu geben. Manchmal ist es geglückt, aber oft hat sich die Kugel einen andern Weg gesucht. Trotzdem waren am Schluss alle zufrieden. Nach dem Bocciaspiel wurde uns das Nachtessen serviert.

8. März 2007 Besichtigung Logistikzentrum Planzer

Um 17.15 trafen wir uns im Bahnhof Pratteln. Mit einem kurzen Spaziergang erreichten wir das Logistikzentrum der Firma Planzer. Die Firma ist eine Familien AG (100%). Sie wurde 1936 gegründet und ist seit 1966 eine Aktiengesellschaft. Der Hauptsitz befindet sich in Dietikon. Die Firma hat 2500 Mitarbeiter. Für die sehr interessante Führung durch den Betrieb wurden 2 Gruppen gebildet. Für uns als Mitarbeiter der Bahn inkl. Ehemalige war diese Besichtigung höchst interessant, weil die Firma Planzer im Bahnbereich sehr aktiv ist. Dies zeigt die nachstehende Auflistung:

- 35% Cargo Domizil
- 25% Nationale Strassentransporte
- 15% Warehousing / Co-Packing
- 15% Internationale Transporte
- 10% Luftfrachtlogistik

Die Computer gestützte vollautomatische Verteilung der Paletten aus den Hochregallagern bis zu den Verladegleisen war beeindruckend.

3.2 Schlusswort zum Jahresbericht 2006

Vor einem Jahr wurde ich anlässlich der Generalversammlung in Olten zum Nachfolger von Barbara Klett gewählt, obwohl ich erst seit kurzem in den Vorstand der Ortsgruppe aufgenommen wurde. Ich hatte jedoch das Glück, dass Barbara weiterhin im Vorstand blieb und mich bei der Übernahme des Präsidentenamtes tatkräftig unterstützte. Zum Schluss meines Jahresberichte 2006 möchte ich mich bei Barbara Klett und meinen übrigen Vorstandskollegen für die angenehme Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Ich bin gerne bereit, das Amt des Ortspräsidenten weiter zu übernehmen.

Der Präsident

